



Pressemitteilung

Nr. 79 vom 15.09.2014

„Woche der Wiederbelebung“ vom 22. bis 26. September 2014

Aktionstag am 17. September in Haldensleben für Kreistag Börde und Interessenten

Da sich der Kreistag Börde am 17. September 2014 zu einer planmäßigen Sitzung in Haldensleben trifft, läuft der erste Aktionstag zur „Woche der Wiederbelebung“ bereits einige Tage vor dem offiziellen Startschuss. Katrin Baier, Ärztliche Leiterin des Rettungsdienstes beim Landkreis Börde, erklärt am 17. September zwischen 14:00 und 16:00 Uhr Maßnahmen die erforderlich sind, um im Falle des plötzlichen Herzstillstandes Leben zu retten. Neben den eintreffenden Kreistagsmitgliedern wird Landrat Hans Walker gegen 15:00 Uhr dem Aktionstag einen Besuch abstatten.



Das Foto zeigt Landrat Hans Walker im September 2013, rechts Katrin Baier, links Frank Kufeld (Rettungsdienst)

Die Statistik besagt, dass in Deutschland nur etwa 15 Prozent der Laien Betroffenen mit Wiederbelebungsmaßnahmen gerade beim plötzlichen Herzstillstand helfen. Um ihnen die Ängste zu nehmen und das Selbstbewusstsein zu stärken, finden im Rahmen der „Woche der Wiederbelebung“ verschiedene Veranstaltungen statt, die sich genau mit diesem Thema beschäftigen.

Katrin Baier sagt: „Jeder kann helfen. Man kann nichts falsch machen.“ Unter anderem ist auch das Verwaltungsgebäude des Landkreises Börde in Haldensleben mit einem Defibrillator ausgestattet. Das Gerät hängt am Empfang. Es soll genutzt werden, wenn Mitarbeiter oder Besucher der Kreisverwaltung in Not geraten.

Im Rahmen eines Aktionstages erklären Katrin Baier und Mitarbeiter des kreislichen Rettungsdienstes am 17. September im Eingangsbereich der Kreisverwaltung in der Gerikestraße 104 an einem Dummy die Abläufe einer Reanimation.

Die Mitglieder des Kreistages, die um 16:00 Uhr mit der Sitzung beginnen, nutzen den Weg zur Kreisverwaltung, um sich kurz vor dem Kreistag von Katrin Baier informieren zu lassen.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de

Zum Ablauf einer Rettungsmaßnahme bei Herzstillstand erklärt die Ärztliche Leiterin des Rettungsdienstes des Landkreises Börde den Ablauf: „Prüfen-Rufen-Drücken. Prüfen, ob der Patient atmet. Dann den Rettungsdienst rufen und schließlich mit der Herzdruckmassage beginnen.“

Geplante Veranstaltungen zur „Woche der Wiederbelebung“ im Landkreis Börde:

17. September 2014 / 14:00-16:00 Uhr / Haldensleben (Auftakt für Kreistag Börde)

Landkreiseigener Rettungsdienst, "Praxis der Wiederbelebung von Erwachsenen"
Ab 15:00 Uhr Vorführungen für Mitglieder des Kreistages Börde.
Anschrift: Landkreis Börde, Foyer Verwaltungsgebäude Haldensleben, Gerikestraße 104

23. September 2014 / 09:30 bis 12:00 Uhr / 39387 Oschersleben

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Rettungsdienst Börde gGmbH
Aktionstag in 39 Oschersleben am Markttag in der Fußgängerzone
Anschrift: Halberstädter Straße in Oschersleben in Höhe der Apotheke

24. September 2014 / 10:00 bis 13:00 Uhr / 39326 Wolmirstedt

Aktionstag des Arbeiter Samariter Bundes in 39326 Wolmirstedt „E-Center F. Jeschke“
Anschrift: Rogätzer Straße 22 in Wolmirstedt

25. September 2014 / 13:00 bis 15:00 Uhr / 39164 Wanzleben

Krankentransport und Rettungsdienst Ackermann
Aktionstag in Wanzleben „E-Center“
Anschrift: Bucher Weg 8, 39164 Wanzleben-Börde

25. September 2014 / 10:00 bis 15:00 Uhr / 39387 Oschersleben

Aktionstag des Maltheser Hilfsdienstes
Oschersleben „Kaufland“
Anschrift: Lüneburger Straße 1, Oschersleben

27. September 2014 / 09:30 bis 12:00 Uhr / 39343 Erxleben

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Rettungsdienst Börde gGmbH
Aktionstag in Erxleben E-aktiv Markt
Anschrift: Magdeburger Straße in Erxleben

29. September 2014 / 13:00 bis 15:00 Uhr / 39326 Hermsdorf

Aktionstag der Johanniter Unfallhilfe
Hermsdorf Elbe Park Eingangsbereich
Anschrift: Am Elbepark, Hermsdorf



www.einlebenretten.de

Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation.

ERSTE HILFE SCHULUNG im Foyer des Landratsamtes

Anlässlich der „Woche der Wiederbelebung“ initiieren Mitarbeiter des landkreiseigenen Rettungsdienstes einen Aktionsnachmittag unter dem Motto „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“. Am 17.09.2014 werden informiert Sie über Reanimationsmaßnahmen informiert und zusätzlich gibt es kostenfreie „Hands-on“-Schulungen. Mit dem Reanimationstraining setzen die Mitarbeiter des landkreiseigenen Rettungsdienst ein Zeichen: Reanimation ist einfach. Jeder kann ein Leben retten!

„Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen – deshalb sollte auch jeder in der Lage sein, im Notfall einfache und lebensrettende Sofortmaßnahmen zu ergreifen“, erklärt Katrin Baier, Ärztliche Leiterin Rettungsdienst des Landkreises. Lebensrettende Erste Hilfe Maßnahmen sollten deshalb nicht erst ins Bewusstsein rücken oder zum Thema werden, wenn die Notsituation da ist oder war. Da der letzte Erste Hilfe Kurs in der Regel schon länger zurück liegt, ist es wichtig, das Reanimationswissen aufzufrischen und für den Notfall gewappnet zu sein.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Wann und wo:

am Mittwoch, 17.09.2014, 14:00- 16:00 Uhr
im Foyer
Landratsamt
Gerikestr.104, 39340 Haldensleben

Stiftung Deutsche Anästhesiologie

Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg
Tel +49 (0) 911 9337810
Fax +49 (0) 911 3938195
kontakt@einlebenretten.de

Vorsitzender des Stiftungsvorstandes:
Prof. Dr. med. h. c. Klaus van Ackern
Sitz Nürnberg, Amtsgericht Nürnberg
Steuer-Nr. 241/110 / 92105

Eine Initiative von:

Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V.
Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie
und Intensivmedizin e.V.

In Kooperation mit:

German Resuscitation Council e.V.
Stiftung Deutsche Anästhesiologie



facebook.com/100proreanimation

www.einlebenretten.de

Unter der Schirmherrschaft des:





www.einlebenretten.de

Infokasten „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ Die bundesweite Woche der Wiederbelebung in Deutschland

Der plötzliche Herztod ist eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Doch die Helferquote beim Herzstillstand im internationalen Vergleich ist alarmierend gering. Dabei sind die Maßnahmen zur Wiederbelebung eines Menschen einfach. Man kann nichts falsch machen. Jeder kann es.

Hier setzt die vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) unterstützte „Woche der Wiederbelebung“ unter dem Motto „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ an. Ziel ist es, das Bewusstsein für lebensrettende Fähigkeiten jedes Einzelnen zu schärfen, Hemmschwellen abzubauen und über lebensentscheidende Sofortmaßnahmen zu informieren. Dabei steht die sich leicht zu merkende Botschaft der Reanimation im Vordergrund: „PRÜFEN-RUFEN-DRÜCKEN“.

Die „Woche der Wiederbelebung“ ist eine Initiative des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. in Kooperation mit dem German Resuscitation Council e. V. und der Stiftung Deutsche Anästhesiologie.

**Weitere Infos gibt es im Internet unter
www.einlebenretten.de**